

## Presseinformation

**Datum:** 13. Juli 2020  
**Auskunft bei:** Hans-Heinrich Sellmann  
**Telefon:** (0173) 6122124  
**E-Mail:** hans-heinrich.sellmann@stadtwerke-bielefeld.de

### Positive Resonanz auf SilberAbo

#### moBiel prüft Anregungen zum Premium 60plus Abo

Der Verkehrsbetrieb moBiel nimmt den Unmut über die Einstellung des Premium 60plus Abos sehr ernst und kann die vereinzelte persönliche Betroffenheit durch den Wegfall gut nachempfinden.

Die Planungen, das Premium 60plusAbo durch das SilberAbo abzulösen, liefen bereits mit Einführung des neuen Angebots im Jahr 2019. Ausschlaggebend für die Umsetzung war nun die sehr positive Resonanz auf das SilberAbo für 36,00 Euro pro Monat.

Zieht man den Preis eines regulären ganztägigen Abos mit 61,00 Euro (ab 1. August) gegenüber den 36,00 Euro des SilberAbos als Grundlage für ein ganztägiges SilberAbo heran, ergibt sich ein Rabatt von 25,00 Euro, also fast 41 Prozent. Möchte ein SilberAbo-Kunde montags bis freitags vor 9.00 Uhr unterwegs sein, besteht die Möglichkeit, auf ein 4erTicket für 9,00 Euro zurückzugreifen: Damit kostet die einzelne Fahrt 2,25 Euro außerhalb des Gültigkeitszeitraums des Silber Abos – das heißt, selbst bei 11 Fahrten mit dem 4erTicket fahren SilberAbo-Inhaber noch günstiger als mit einem regulären Abo. Am Wochenende gilt das SilberAbo den ganzen Tag.

Gleichzeitig beobachtet moBiel die Ansprüche aller Nutzergruppen sehr genau. Für die Nutzer ab 60 Jahren hat sich in der letzten Zeit gezeigt, dass der große Preisvorteil des SilberAbos für die Mehrheit ausschlaggebend ist, um weiterhin mobil zu bleiben.

Mit der Partnerkarte im SilberAbo+ zum halben Preis von 18,00 Euro (zeitliche Gültigkeit analog des Silber-Abos) hat moBiel nun auf den Wunsch reagiert, weiterhin auch tagsüber eine weitere Person mitnehmen zu können und dennoch günstiger als das aktuelle Angebot zu bleiben. Rückmeldungen der SilberAbo-Kunden haben außerdem gezeigt, dass viele Nutzer für den Preisvorteil gern auf Fahrten nach 9 Uhr ausweichen. Für moBiel ist das eine Möglichkeit, um Fahrgastströme auf den gesamten Vormittag zu verteilen, so morgens mehr Kapazitäten für den Pendler- und Schülerverkehr zu schaffen und für die Kunden ein preislich äußerst attraktives Ticket anbieten zu können.

Gerne wird moBiel in den kommenden Wochen die Anregungen der Kunden und des Vereins „Bielefeld pro Nahverkehr“ prüfen.